

1654 September 25.

A

BEREINIGUNG DER MARCHEN ZU REUSSEGG UND SINS DURCH DIE DIE
FREIEN AEMTER REG. ORTE

Die reg. Orte der Freien Aemter haben auf Begehren Luzerns, aber auch der übrigen VI reg. Orte zur Bereinigung der Marchen von Reussegg und Sins sowie zur Feststellung der Grenzen gegenüber dem Amt Meienberg auf obiges Datum folgende Gesandte nach Sins verordnet: von Zürich: [Hans] Konrad Werdmüller, Rat, Seckelmeister und Reichsvogt; von Luzern: Ludwig Meyer, Ritter und Rat, beide Altlandvögte der Freien Aemter, Jakob Hartmann, Rat sowie Twingherr zu Reussegg und Sins, Hans Leopold Cysat, Unterschreiber; von Zug: Beat II. Zurlauben, Hptm., Altamann und Altlandschreiber der Freien Aemter; ferner den reg. Landvogt Johann Städelin, von Schwyz, und Landschreiber Hptm. Beat Jakob I. Zurlauben. Von den Genannten sind verschiedene Kauf- und Kundschaftsbriefe über Reussegg und Sins eingesehen sowie verschiedene ältere Einwohner der genannten Gerichtsbezirke einvernommen worden. Im weitem haben sie den gesamten Gerichtsbezirk besichtigt und anschliessend folgende Grenzmarken festgelegt:

"Erstlich so beginnt..." etc.¹

Anwesend waren auch die Amtsleute des Amtes Meienberg und des Twings Sins: Untervogt Kaspar Sachs, Untervogt Jakob Moser, Ammann Jakob Huwiler, Bannermeister Hans Jakob Villiger, Sebastian Wyss, Burkard und Jakob Giger, Heinrich Bütler, Jost Sennrich und etliche andere Leute.

Zur Beglaubigung haben [Hans] Konrad Werdmüller, Ludwig Meyer, Beat II. Zurlauben sowie der derzeitige Landvogt Johann Städelin ihre Siegel an die Bereinigungsurkunde gehängt.

1) s. AH 17/58